

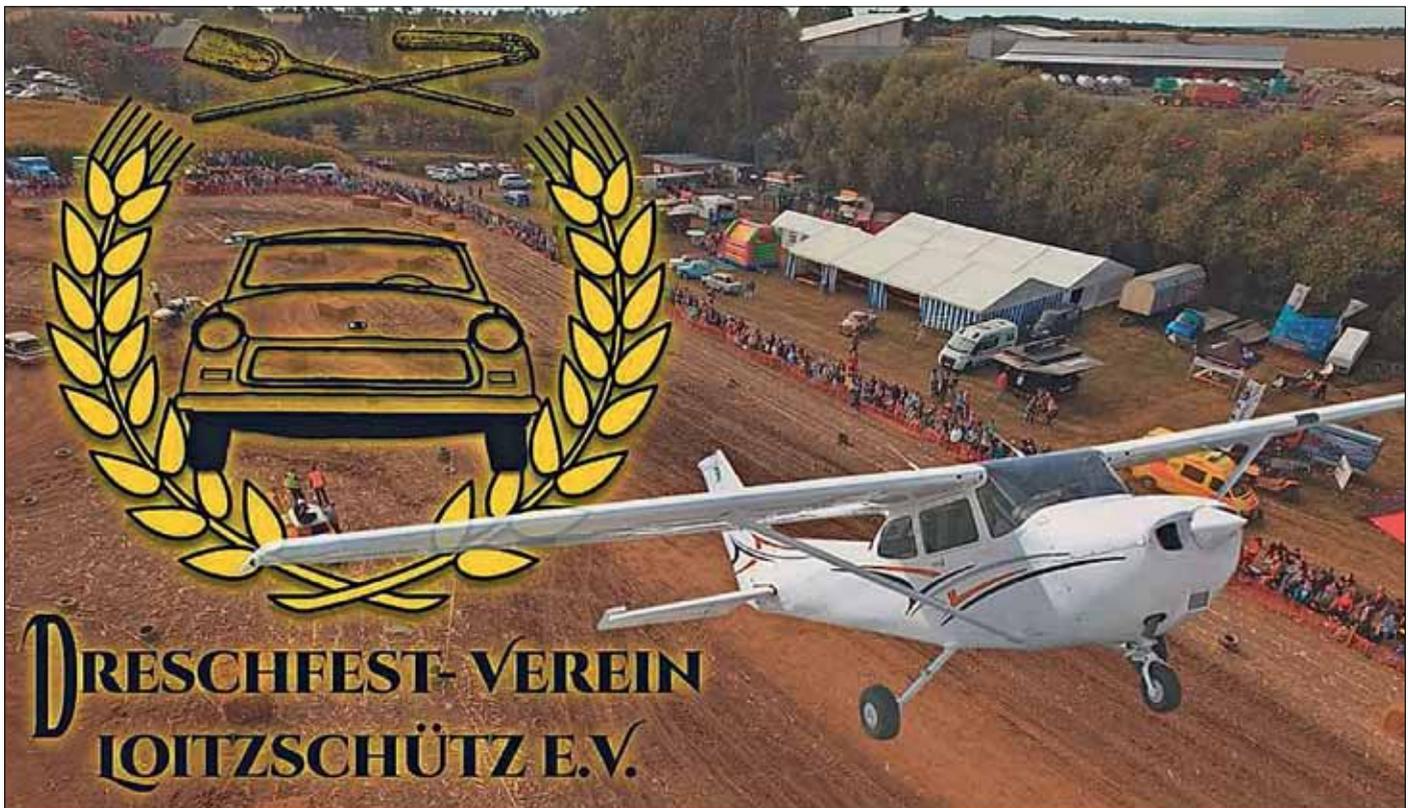
FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

23. Jahrgang, Samstag, den 29. Juli 2017, Nummer 7



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



**DRESCHFEST-VEREIN
LOITZSCHÜTZ E.V.**

27 Jahre Dreschfestverein + 25 Jahre Trabant - Rallye



Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 15
Gutenborn	ab 20
Kretzschau	ab 23
Schnaudertal	ab 26
Wetterzeube	ab 27
amtlicher Teil	ab 30

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, dem 26. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 11. August 2017

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindegemeindevorsteher Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztbereitschaft/Hausarzt	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 740440 03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -

Töpfermarkt in Naumburg

Am **26./27. August 2017** findet der **26. Töpfermarkt in Naumburg** auf dem schönen historischen Marktplatz statt. 70 Werkstätten stellen sich mit Ihrer sehr vielfältigen Keramik vor, der Eintritt ist frei.

Es wird ein umfangreiches Geschirrangebot geben, aber auch originelle Gartenkeramik oder das besondere Einzelstück für die Wohnung.

Auftakt zum Marktgeschehen ist eine Spielszene aus dem **Märchen „König Drosselbart“**, die zwei Schauspieler am Sonnabend um 10 Uhr vor dem Rathaus zeigen. Danach wird Naumburgs Oberbürgermeister Bernward Küper den Töpfermarkt eröffnen.

Öffnungszeiten: Sa. 10 - 18 Uhr
So. 10 - 17 Uhr

Das **Frackdrehen** findet wieder an beiden Tagen statt. Das ist ein alter Handwerksbrauch. Die teilnehmenden Töpfermeister treten dabei gegeneinander an. Sie setzen sich in Frack und Zylinder an die Scheibe und drehen einen Topf, möglichst ohne sich zu bekleckern. Bei der anschließenden Bewertung hat das Publikum dann ein kräftiges Wort mitzureden. Der Tagessieger wird natürlich mit einem Preis belohnt.

Für Kinder und Erwachsene gibt es einen **Bastelstand**. Hier kann sich Groß und Klein unter fachkundiger Anleitung in eigener Kreativität mit dem Material Ton üben.

Mit einer **Keramik-Spende** aus eigener Produktion unterstützen alle Töpfer und Keramiker den Stand des Bürgervereins Naumburg. Mit dem Erlös wird der Verein soziale Projekte in Naumburg umsetzen.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, es gibt allerlei Leckeres zu essen und zu trinken auf dem Markt.

Zeitgleich findet auf dem Holzmarkt das Weinfest der Stadt Naumburg statt.

Noch mehr Informationen zum Programm des Töpfermarktes und zu den Teilnehmern gibt es unter

www.toepfermarkt-naumburg.de.

Broschüre auch in Droyßig erhältlich

Der Förderverein Rad- und Wanderweg Bahnstraße Zeitz - Camburg hat eine Broschüre „Entdeckungen entlang des Zuckerradweges“ erstellt.

Die Broschüre kann in der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer - Forst, Zimmer 215 zu einem Unkostenbeitrag von 8,- EUR käuflich erworben werden.



Am 2. August 2017, um 18.00 Uhr und dann regelmäßig aller 14 Tage findet im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Zeitz, Geraer Straße Nr. 8, eine

Beratung und Gruppenstunde zur Raucherentwöhnung statt.

Es handelt sich dabei um eine offene Gruppe und jeder, der unter Nikotinsucht leidet, ist herzlich willkommen, um Rat und Hilfe zu erhalten.

Unter der Rufnummer: **03441 213443** können Sie sich gerne anmelden und weitere Informationen erhalten.

*Eckard Schmidt
Gruppenleiter Blaues Kreuz Zeitz*

Jetzt für den Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2017 bewerben

Magdeburg. Wer sind die Kandidaten für den Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2017? Die Landesregierung hat diesen Wettbewerb jetzt zum 5. Mal ausgeschrieben. Gesucht werden Personen, Vereine, Projekte mit Ideen und Aktivitäten zum Thema demografischer Wandel bei uns im Lande.

Wer sich für ein sportliches, kulturelles, soziales oder kommunales Vorhaben engagiert, das dem Leben und dem Zusammenleben der Generationen in Sachsen-Anhalt nützt, kann sich ab sofort bewerben. Ganz einfach: Den Bewerberbogen auf www.demografie.sachsen-anhalt.de herunterladen, das Projekt kurz beschreiben und zurückschicken. Die Bewerbungsfrist endet am 24. September 2017.

Der demografische Wandel wird Deutschland und unser Bundesland in den kommenden Jahren tiefgreifend verändern. Er bietet zugleich viele Chancen, nachhaltige Impulse für das Zusammenleben in Gegenwart und Zukunft zu setzen. Deshalb unterstützt das Land Sachsen-Anhalt Initiativen, die den Wandel als Chance verstehen und hat den Demografiepreis 2017 in drei Kategorien ausgeschrieben:

- 1. Bewegen** - Perspektiven für Familien und Kinder
 - 2. Gestalten** - bewährte Fachkräfte halten - neue Spezialisten begeistern
 - 3. Verändern** - Lebensfreude in Stadt & Land
- Erfolgreich umgesetzte Ideen sind ebenso gesucht wie erst kürzlich gestartete Projekte. Neben der Auszeichnung wird das Engagement auch mit einem Preisgeld honoriert. Verliehen wird der Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt am 20. November 2017 im Palais am Fürstenwall in Magdeburg durch den Ministerpräsidenten und den Minister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt.

Gesund und aktiv älter werden

Neues Schulungsangebot zur Gesundheitsförderung älterer Menschen für Akteure in der Seniorenarbeit



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V. (BAGSO) hat ihr kostenfreies Schulungsangebot in den Themenfeldern Ernährung, Bewegung sowie Mund- und Zahngesundheit für Multiplikatoren in der Seniorenarbeit erweitert.

Die Schulungen, die die BAGSO in Kooperation mit interessierten Partnern (Seniorenabteilungen der Kommunen, Freie Wohlfahrtspflege, Mehrgenerationenhäusern u. a.) jeweils vor Ort durchführt, richten sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seniorenarbeit bzw. an Fachkräfte in der ambulanten und der stationären Pflege.

Kindertagesstätten

Kita „Bärenstark“ Droßdorf

Zuckertütenfest im Droßdorfer Kindergarten

Nun ist sie vorbei, die schöne Kindergartenzeit. Für 5 Kinder der Kita „Bärenstark“, für die Erzieher und die Eltern heißt es Abschied nehmen. In den letzten Juniwochen sollte es aber noch einige Höhepunkte geben. Den Anfang machte unser Dinofest zum Kindertag. Weiter ging es für unsere große Gruppe mit einer Wanderung nach Breitenbach. Der Weg durch den Wald war kurzweilig, die Kinder konnten am Lehrpfad ihr Wissen testen, und besonders viel Spaß hatten dann alle auf dem Spielplatz. Wie gut schmeckte uns unser Picknick aus den mitgebrachten Rucksäcken! Am Montag, dem 12.06. besuchte uns ein Puppentheater. Im Stück „Waldmärchen“ konnten alle Kinder verschiedene Tierhandpuppen bewundern. Für unsere 5 Schulkinder ging es am Dienstag in das „Unterirdische Zeit“ zu einer Schatzsuche. Neugierig erkundeten die Kinder die Gänge und Irrwege, bis sie schließlich in einer großen Truhe viele kleine Schatztruhen fanden. Der Spielplatz in der Stadt und die Eisdiele durften auf dem Ausflug nicht fehlen. Am nächsten Tag war im Kindergarten „Generalprobetag“. Jede Gruppe übte für ein kleines Programm. Am Donnerstag verabschiedeten sich alle Kinder von unseren 5 „Großen“. Diese zeigten uns, wie toll sie Gedichte, Lieder und ein kleines Stück einstudiert hatten. Die anderen Kinder und Erzieher überraschten die zukünftigen Schulkinder ebenfalls mit Liedern, Gedichten, kleinen Geschenken und einer Abschiedsparty. Dann kam der Freitag. Die Kinder der großen Gruppe fuhren mit dem Bus nach Zeitz zur Moritzburg. „Ritterspiele“ mit Helmen, Armbrüsten, Pferden und noch vielerlei mehr erwarteten die Kinder. Die „wilde Ritterschar“ wurde mit Spielen gezähmt und die Zeit verging wie im Fluge. Am Nachmittag hatten unsere „Schulkinder“ noch viel vorzubereiten, denn sie erwarteten ihre Eltern zum eigentlichen „Zuckertütenfest“. Mutti und Vati von unserer Lisa hatten für die Kinder ein Sportmobil organisiert. Eine große Hüpfburg, nur für uns alleine! Da klappte das Abschiedsprogramm nochmal so gut! Aufregung für alle, auch einige Tränen sind geflossen. Vielen Dank für das Vogelhäuschen! Aber wo waren bloß die Zuckertüten? Die gemeinsame Suche mit den Eltern machte allen Spaß. Zurück im Kindergarten wartete ein Eiswagen auf uns und dann eine tolle Grillparty. Nach ein paar gemütlichen Stunden schickten wir unsere Eltern nachhause, denn wir wollten zum Abschluss im Kindergarten übernachten. Vielen lieben Dank an unsere Eltern für die gute Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit, wir wünschen allen einen guten Schulstart und alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Erzieher der Kita „Bärenstark“ Droßdorf

Unser Zuckertütenfest der Kita Bärenstark in Droßdorf am 16.06.2017

„Ade du liebe Kindergartenzeit“, so endete das liebevoll mit den Erziehern einstudierte Programm unserer Kinder zum Zuckertütenfest am 16.06.2017. Die Kindergartenzeit ist nun vorbei und ein neuer Abschnitt beginnt, für uns als Eltern war es ein sehr bewegendes Erlebnis, wo auch die ein oder andere Träne floss.



Das Zuckertütenfest war der Höhepunkt in dieser Woche, welche man schon als Festwoche bezeichnen konnte. Angefangen vom Puppentheater über einen Besuch im „Unterirdischen Zeit“ mit Schatzsuche, ein Generalprobetag, das Abschlussfest für unsere Kinder mit der gesamten Kita und zum Abschluss gab es am Freitag, dem 16.06.2017 ein Besuch auf der Moritzburg mit Ritterspielen und anschließend am Nachmittag das eigentliche Zuckertütenfest.

Unser Zuckertütenfest fing mit dem Programm der zukünftigen Schulkinder an. Sie trugen schöne Gedichte und Lieder uns Eltern vor, alles rund um die Kindergartenzeit und die bevorstehende Schulzeit. Anschließend bekamen wir Eltern, die liebevoll geführten Portfolios und Kunstwerke unserer Kinder als Abschiedsgeschenk. Nach dem Kaffeetrinken durften sich unsere Kinder auf der Hüpfburg austoben. Dann ging es auf die Suche. Ziel war der berühmte Zuckertütenbaum. Die Suche erwies sich als schwierig, da auf dem Weg noch einige Aufgaben erledigt werden mussten. Doch die Freude war riesig, als die Kinder den „Zuckertütenbaum“ dann entdeckten. Jedes Kind durfte sich dann, seine reich befüllte Zuckertüte mithilfe von den Eltern vom Baum nehmen.

Als wir dann wieder von der Suche zurückkamen, stand der angeforderte Eiswagen schon vor der Kita und für Groß und Klein war ein leckeres Eis dabei.

Vielen lieben Dank an unseren Eismann, der eine Extra-Tour für uns eingeplant hatte. Abgerundet wurde dieser Tag mit einem gemeinsamen Grillabend und wir Eltern und Erzieher teilten die Erinnerungen über die Kita-Jahre unserer „Großen“. Dann endete der Abend für uns als Eltern und Geschwisterkinder, während unsere angehenden Schulkinder diesen Abend mit ihren Erzieherinnen Silke Biegler und Birgit Milker in der vorübergehenden Kita „Bärenstark“ verbrachten.

und uns dort auf den mittelalterlichen Spielgeräten vergnügten. Zur Stärkung nach den vielen Aufregungen, gab es dann ein leckeres Picknick, was von den Eltern liebevoll zubereitet wurde. Natürlich gab es für jeden noch etwas zu naschen. Viel zu schnell verging die Zeit und auf der Heimreise konnte man viele zufriedene, aber auch erschöpfte Zeitreisende beobachten.



Der Mittwoch stand im Zeichen des Sports. Beim Wettlauf, Weitsprung und Weitwurf wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Die Sieger wurden, wie bei einem richtigen Wettkampf sogar mit Urkunden und Medaillen belohnt. Am Donnerstag war wieder ein Ausflug geplant. Ausgestattet mit einem Rucksack ging es dann mit dem Bus nach Zeitz.

Das „Unterirdische Zeitz“ sollte unser erstes Ziel sein. Dort angekommen, bekam erst einmal jeder eine „hübsche“ Regenjacke übergezogen. Schnell war uns jedoch klar, dass uns kein Regenschauer überraschen würde, sondern viele geheimnisvolle Gänge und ihre Geschichten waren die Überraschung. Aus den Tiefen der unterirdischen Gänge von Zeitz, ging es jetzt über die vielen Stufen des Rathausturmes hoch über die Dächer der Stadt. Es war ein unglaublicher Ausblick und die Kinder bewunderten die Menschen, die jetzt „klitzeklein“ auf den Straßen herum liefen. Nach den Anstrengungen des Auf- und Abstieges hatte sich jedes Kind ein leckeres Eis verdient, bevor es zum Toben auf einen Spielplatz der besonderen Art ging. Trampolin, Drehring und Balancierseile ließen die Zeit schon wieder viel zu schnell vergehen. Ein großes Raunen und enttäushtes Stöhnen ging durch die Runde, als es hieß, die Elterntaxis warten auf ihre Kinder. Am Freitag war nun schon der Höhepunkt unserer Festwoche gekommen, der mit einem Programm für die noch verbleibenden Kinder der Einrichtung beginnen sollte. Die Schlümpfe, Zwerge, Strolche und Son-

nenkinder bedankten sich mit riesigem Applaus und selbstgebastelten Geschenken für die zukünftigen Schulanfänger. Die Spannung stieg, denn das Wichtigste für einen richtigen Schulanfänger fehlte noch. Wo waren die Zuckertüten, die die Kinder schon viele Tage vorher gebastelt und dekoriert hatten? Schnell ging es auf den Spielplatz, denn dort waren sie in den letzten Jahren immer zu finden gewesen. Die zukünftigen ABC-Schützen wurden schnell fündig und die Freude war riesig. Nach der Aufregung brauchten wir dann erst einmal eine zünftige Stärkung und so ging es in die Schlossgaststätte zum Mittagessen. Herr Kannegießer und sein Team überraschten uns mit freundlicher Bedienung, hausgemachten Nuggets und leckeren Pommes. Alle Kinder waren sich einig, dass dies ihr Lieblingsessen sei. Gut gestärkt mit prall gefüllten Bäuchen ging es dann auf große Fahrt mit der Pferdekutsche. Herr Gentsch sorgte mit Musik für gute Stimmung und jedes Kind durfte dann einmal vorn auf dem Kutschbock sitzen und die Zügel halten. Ein großes Dankeschön für die schöne Ausfahrt an Herrn Gentsch und seine Pferde. Der Kindergarten nahte und die Aufregung stieg, denn in der Zwischenzeit hatten die Eltern im Kindergarten unsere Abschlussfeier vorbereitet. Bevor es aber zum gemütlichen Teil kommen sollte, gab es für die Eltern erst einmal noch ein Programm von ihren Schützlingen. Die Eltern waren sehr erstaunt und auch stolz darüber, was ihre Kinder schon so alles können. Auch jetzt gab es viel Applaus. Nun kam der gemütliche Teil des Festes. Für das leibliche Wohl gab es Grillwürstchen, Steaks und viele Leckereien, die liebevoll von den Eltern zubereitet wurden. Viele lustige Geschichten und Erlebnisse aus den Jahren der Kindergartenzeit waren unser Abends, und ein wenig Wehmut und Abschiedsstimmung ereilte Eltern und Erzieherinnen. Doch auch dies verflog ganz schnell, denn viele Kinder bleiben uns als Hortkinder in unserer Einrichtung erhalten.

Liebe Eltern, es war eine schöne Feier. Dank Ihrer vielfältigen Hilfe, konnten wir für ihre Kinder eine schöne Festwoche, die Ihnen bestimmt noch lange in Erinnerung bleibt, gestalten.



Liebe Schulkinder!

Leider endet bald unsere gemeinsame Zeit im Kindergarten. Es war schön, dich ein Stück auf diesem Lebensweg zu begleiten. Du bist uns sehr ans Herz gewachsen. Unser Dank gilt natürlich auch ihnen, liebe Eltern, die uns ihr Kostbarstes anvertraut und uns Vertrauen in die Arbeit mit ihrem Kind geschenkt haben. Wir wünschen dir und deiner Familie einen glücklichen Lebensweg, einen guten Start sowie viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Deine Bettina, Elke und Isabell

Kita "Gänseblümchen" Kretzschau**Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Gänseblümchen“ sagen DANKE!**

Wir möchten uns heute bei allen Sponsoren bedanken, die uns mit einer finanziellen Spende für den Umbau unseres Bauwagens, zu einem Spielmobil, bisher unterstützt haben. Dies sind namentlich:

- IHT - Innovative Haustechnik GmbH 500,00 Euro
- Rainer Abel Fuhrunternehmen 100,00 Euro
- LVM Versicherung, Ralf Hartung 50,00 Euro

**Kita „Waldameisen“ Wetterzeube****Auf zur Erlebniswanderung ...**

... hieß es für unsere Schulanfänger der Kita „Waldameisen“ am 6. Juni 2017.

Wir wurden nach dem Frühstück im Kindergarten von Franziska und Hund James abgeholt.

Doch bevor wir den Lebensraum "Wald" betreten durften hieß es geschickt durch das Schwungseil huschen und Bescheid wissen; wie man sich dort verhält.

Aus Klebekraut formten wir einen Ball mit dem man richtig spielen konnte, wir lauschten auf Geräusche, schnupperten, entdeckten Tiere, Spuren und Schlafplätze. Zwischendurch machten wir ein Picknick und immer wieder tolle Spiele um mit allen Sinnen den Wald zu erleben.

So waren wir zum Beispiel eine lange Blindschleiche und jeder musste auf den anderen Rücksicht nehmen - oder es ging an

Seilen blind über Stock und Stein ...

Ganz stolz waren wir; dass alle einmal James an der Leine führen durften. In Droyßig angekommen gab es bei herrlichen Sonnenschein ein leckeres Eis und wir besuchten die Bären. Dann noch ein Endspurt den Berg hinauf ins Natur-Camp.

Was für ein herrlicher Platz! Im Schatten der Bäume konnte man in der Hängematte schaukeln - auf Slackline balancieren - Bäume erklettern - auf der Wiese toben - im Gras ein Labyrinth laufen und uns haschen und und und. Das machte durstig und wir bereiteten allein eine Brause zu - entfachten selber ein Lagerfeuer mit Wildnis-Pizza und Stockbrot - und als Nachtisch gebackene Banane!

Danach waren wir satt und schlapp und glücklich!!!

Am nächsten Tag berichteten wir allen anderen aus der Dinosauriergruppe von unseren Erlebnissen; an die wir uns noch lange erinnern werden.

Die 5 Schulanfänger und Frau Schauer

**Hurra, der Sommer ist nun da**

Bevor sich alle Kinder und Erzieherinnen der Kita „Waldameisen“ in den wohlverdienten Sommerurlaub verabschieden, natürlich einer nach dem anderen, hieß es „Wir haben Sommerfest“! Am Freitag, dem 23.06.2017 war es endlich so weit. Der Tag begann mit einem tollen Frühstück und wir konnten wie gewohnt unseren spielerischen Aktivitäten nachgehen, denn wir haben derzeit so viel Platz, den wir gern nutzen.

Die aufgebaute Hüpfburg haben wir natürlich gleich am Vormittag getestet.

Nach unserem Mittagsschlafchen waren schon viele fleißige Helfer in der Kita und im Außenbereich tätig.

Wir hörten die Worte Pferde, Hüpfburg und Eis. Nun war die Freude doppelt so groß.

Leider war der Hüpfburg am Anfang die Luft „ausgegangen“, „vielleicht war sie außer Puste“? Aber ein Vati hat dies im Handumdrehen reparieren können, damit wir uns auf ihr austoben konnten. Natürlich wollten wir alle auf einmal.

Aber das geht nun mal nicht.

Dies fiel uns auch gar nicht schwer, denn wir ließen uns in der Zeit die Gesichter bemalen. Rucki-Zucki flogen Schmetterlinge über den Hof, Tiger schlichen umher und der ein oder andere Wolf war auch dabei.

Da es sehr warm war an diesem Tag, passte es super, dass die Eisfrau mit ihrem Wagen hielt und alle ein Eis schlecken konnten. Aber was war das? 2 stolze Pferde kamen daher, um mit uns einen Parcours zu reiten.

Ob Mädchen oder Junge, alle wollten mal „wie ein Ritter die Lanze halten“ und Ringe einsammeln. Und das auf einem Pferd. Wir konnten nicht genug bekommen. Ein weiteres Highlight waren die mit Helium gefüllten Luftballons, die wir Waldameisen fliegen ließen. Erst malten wir eine Karte aus und unsere Adresse haben unsere Eltern und Erzieherinnen drauf geschrieben. Nach dem Loslassen hieß es nun warten ... vielleicht erhält ja der ein oder andere Post.

Ein Ballon hat es schon bis nach Chemnitz geschafft. Er landete dort in einem Garten und die Frau, der dieser Garten gehört, antwortete sofort. Toll oder?!

Wir Kinder hatten wirklich einen wunderschönen Jahresabschluss mit unseren Erzieherinnen und Eltern.

An dieser Stelle vielen Dank an die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau, dem Musikpapa, den Verkäufern von Rostern sowie den Männern am Grill, an die Papas, die uns genau im Auge hatten an der Hüpfburg, damit nichts passiert und an den Papa der sie repariert hat. Ein lieber Dank auch den Pferden, die uns in der Hitze ertragen und getragen haben, sowie den netten Muttis, die sie führten.

Vergessen wollen wir auch nicht unsere Erzieherinnen, die alles organisiert haben und immer für uns da sind und diese Feste einzigartig machen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Die „Waldameisen“

Auch dieses Jahr gab es bunte Zuckertüten bei den Kindern der Kita „Waldameisen“

... denn am Vormittag des 23. Juni sollten die süßen Tüten gerettet werden.

Der Tag begann mit einem Selbstmachfrühstück - Alle großen Waldameisenkinder belegten ihre frisch getoasteten Brote selbst, je nach Geschmack süß oder herzhaft. Für alle war etwas dabei, die Auswahl auf den Frühstückstafeln war groß und auch gesundes Obst und Gemüse fehlte nicht.

Gut gestärkt wollten wir nun die erwarteten Zuckertüten ernten ...doch was war das?



Keine Zuckertüten an unserem Zuckertütenbaum, obwohl die Schulanfänger an den warmen Tagen zuvor noch einmal fleißig gegessen hatten. Ein kleiner Hinweis am Baum verriet uns aber, dass wir noch hoffen konnten ...

Zum Glück war die Hüpfburg für uns aufgebaut und die erste Enttäuschung war beim Springen und Toben bald vergessen.

Doch was war das? Plötzlich tauchte halb versteckt hinter der Hecke ein lila Glücksbärchi auf und winkte uns zu ...

Wir dachten, das gibt es doch nicht...was will denn das Glücksbärchi von uns Kindern ...?

Da wir alle neugierig waren, folgten wir dem freundlichen Bär in Richtung Wald. Als wir am Waldrand am Teich ankamen, stand wirklich das Glücksbärchi vor uns und begrüßte uns alle ganz herzlich. In der Hand ein Körbchen mit großen Zuckertüten für die Schulanfänger, denn sie mussten vor den Tieren des Waldes gerettet werden und nur im Glücksbärchikorb waren sie sicher genug gewesen.

Da war die Freude bei allen groß, denn auch alle kleinen Waldameisenkinder bekamen eine kleine bunte süße Tüte.

Wir bedankten uns bei unserem Zuckertütenretter dem Glücksbärchi bevor dieser sich verabschiedete.

Die „Waldameisen“

Schulen

Grundschule Droyßig

So schnell vergeht ein Schuljahr

Die Klasse 1 der GS Droyßig stellte erstaunt fest: Unsere Arbeitshefte sind ja fast vollständig ausgefüllt. Das erste Schuljahr ist wohl fast zu Ende? Wir waren wirklich sehr erstaunt, wie schnell das Schuljahr vergangen ist. Wir waren fleißig und haben viel gelernt, sind zu einer tollen, aufgeweckten Truppe zusammengewachsen.



Also beschlossen wir, gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen, um das erste Schuljahr zu verabschieden.

Am Freitag, 16.06.2017, ging es gleich nach dem Unterricht mit 2 Bollerwagen, Decken und Proviant in unseren schönen Droyßiger Wald. Auf einer gemähten Wiese konnten sich alle austoben und stärken. Irgendwie ging das Gerücht um, im Predel wäre ein Schatz versteckt. Und tatsächlich wurden wir in einem Garten fündig. Es muss ja nicht immer Gold sein. An einem tollen Wasserspielzeug für den Sommer haben die Kinder sicher viel mehr Freude. Und die „süßen Münzen“ schmecken ebenfalls besser als solche aus Metall.



Tja, und nun war der Spielplatz im Schlosspark nicht mehr weit und wurde von uns erobert. Dort wartete ein leckeres Picknick auf uns. Selbst ein Eis passte bei den meisten Kindern noch ins Bäuchlein.

Zurück auf dem Schulhof waren sich alle einig: Das war ein sehr schöner Nachmittag!

Zufrieden und k. o. wurden die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Helfern (Eltern und Omas), welche diesen Tag für die Kinder so schön organisiert und gestaltet haben, sowie den Muttis, welche uns begleitet haben.

Die Klasse 1 und Frau Biehl



Ein ganz besonderer Wandertag

Am 7. Juni hatte die Klasse 1 der GS Droyßig Wandertag. Obwohl das Wort „Wandertag“ so nicht ganz zutraf, denn wir brauchten nur von der Schule an das andere Ende des Dorfes zu gehen und kamen auf dem Reiterhof Gentsch an. Anton und seine Familie hatten uns dort eingeladen und wir verbrachten einen schönen und interessanten Vormittag. Es gab Tiere zu sehen: Hund, Katzen, Kaninchen mit vielen Jungen und natürlich Pferde.

Herr Gentsch, Antons Vater, erklärte uns alles ganz genau und auf die Fragen der Kinder hatte er stets eine Antwort. Alle durften auf einem riesigen Pferd reiten. Das war einfach toll. Das Pferd hatte sehr viel Geduld, mehr als manches Kind.

Anschließend gab es noch ein gesundes Picknick, bei dem sich alle stärken konnten.

Bei einem sportlichen Wettkampf durften die Kinder ihre Geschicklichkeit auf einem Parcours unter Beweis stellen. Einige Mädchen und Jungen waren ganz traurig, als Herr Gentsch erwähnt, dass das Feriencamp auf dem Reiterhof bereits ausgebucht sei. Schade! Naja, vielleicht klappt es im nächsten Sommer.

Für dieses sehr schöne Erlebnis bedanken wir uns bei Familie Gentsch ganz herzlich. Wir kommen gern mal wieder vorbei.

Die Klasse 1 (bald Klasse 2) und Frau Biehl





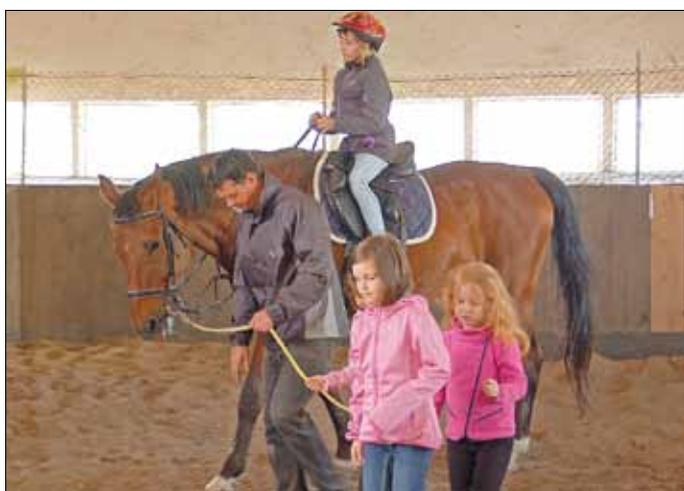
Von den Schwimmwesten getragen ließen wir uns stromabwärts treiben. Wir hatten so viel Spaß, dass wir am Zielpunkt Neumühle am Haynsburger Wehr gar nicht mehr aus dem Wasser herauswollten.

Tiefend und glücklich empfangen uns am Ufer einige Eltern, die dort für uns ein kleines Abschlussfest vorbereitet hatten.

Vielen Dank an alle, die uns diesen wunderschönen Tag bereiteten.



*Die Schüler der 4. Klasse
und Gabi Reißmann*



Wir sitzen alle in einem Boot

Vier Jahre lang lernten die Schüler unserer **Abschlussklasse** gemeinsam in der **Grundschule Droyßig**. Einige kannten sich schon aus dem Kindergarten, andere kamen neu hinzu. Es entstanden Freundschaften, man stritt sich, um sich wieder zu übertragen und neben dem gemeinsamen Lernen entwickelte sich auch ein Verständnis Andersartigkeit zu akzeptieren.

Zum Abschluss wanderten wir nach Schulschluss gemeinsam nach Wetterzeube, um dann die Boote des Unternehmens BER-ROTOURS zu besteigen. Nach einigen Drehungen und Verirrungen im Gestrüpp des Ufers fanden wir einen Gleichschlag der Paddel und unsere Bootsführer, Antonia und Phillip, hatten nicht mehr so viel zu tun, um uns auf den rechten Weg, flussabwärts der Elster, zu bringen. Besonders genial fanden wir, dass wir gemeinsam ins Wasser springen konnten.

Lachen und Tränen am letzten Schultag

Es ist an unserer Schule zur Tradition geworden, dass die Schüler der 4. Klasse nach der Zeugnisausgabe sich mit einem selbst organisierten Schulfest verabschieden. Zum Fest waren auch die neuen Schulkinder eingeladen, die ab August unsere Schule besuchen werden.

Das Fest begann mit einem kleinen Programm. Nach Tanz und Gesang gab es ein Theaterstück, das wir „Aschenblödelei“ nannten, eine Märchenparodie. Schließlich waren wir eine märchenhafte Klasse mit allen Höhen und Tiefen, die ein Märchen zu bieten hat.

Überraschend und spontan brachten sich auch die **Noch**-Kindergartenkinder in das Programm ein, indem sie uns ein Lied vom Körper vorführten, das alle zum Mitmachen anregte. Wir bedankten uns bei allen Lehrern und Mitarbeitern und schenkten unserer Schule ein Pflaumenbäumchen, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Sollen sich zukünftige Grundschüler an diesen Früchten erfreuen.

Wir hatten verschiedene Stationen auf dem Schulgelände aufgebaut, wo es darum ging, Teamfähigkeit zu beweisen. Und so wetteiferten gemischte Teams um gemeinsame Punkte beim Schürzenwerfen, Schokofluss, Entenschießen und anderem. Außerdem konnte man in der Sandgrube nach Schätzen graben oder sich von unseren künstlerisch begabten Mädchen ein Hennatattoo auf den Arm zaubern lassen.

Je mehr sich dieses schöne Fest dem Ende neigte, um so mehr zeigte sich Traurigkeit in den Gesichtern unserer Klasse, aber auch in denen der anderen. So gab es tränenreiche Umarmungen und viele gute Wünsche

Wir haben gern in dieser Schule gelernt.

Wir sagen Tschüss.

Clara, Sarah, Mariella, Lisa, Isabel, Sophie, Annika, Tanja, Janik, Pascal, Jason, Theo, Leon, Paul, Kevin, Leo, Oskar und Norik



Grundschule Kretzschau

Badespaß im Kretzschauer Strandbad

Die ersten beiden Tage in unserer letzten Schulwoche besuchten wir das Strandbad Kretzschau. Nach 2 Stunden Unterricht wanderten wir zum See und genossen dort bei heißen Temperaturen die nasse Abkühlung und kaltes Eis.

Auch das Buddeln im Sand bereitete uns viel Freude. Nur das „weite“ Laufen gefiel nicht jedem Schüler.

Nun noch 2 Tage Endspurt und am Freitag verabschieden wir das Schuljahr und unsere Viertklässler. Natürlich sind wir auch auf unsere Zeugnisse gespannt und erwarten nur das Beste!!!



Abschlussveranstaltung und Verabschiedung der Klasse 4 am 23. Juni 2017

Am Freitag, dem 23.6.17, war es wieder einmal so weit, der letzte und somit schönste Schultag im Schuljahr war angebrochen. Nachdem alles Organisatorische erledigt war, die Bücher und Materialien abgegeben waren, erhielten die Schüler von ihren Klassenlehrerinnen feierlich die Zeugnisse überreicht. Zu jedem Einzelnen wurden persönliche Worte gefunden, die Mut machen, das neue Schuljahr mit Kraft und Elan anzugehen. Bevor unsere Abschlussveranstaltung begann, bekamen alle Schüler ein Eis spendiert. Zum letzten Höhepunkt des abgelaufenen Schuljahres hatten sich alle Schüler, Lehrer, Mitarbeiter und Partner, sowie Eltern und Verwandte der Viertklässler in der Turnhalle versammelt. Wir begannen mit einem Programm, welches die 1. bis 3. Klasse gemeinsam mit Frau Kretschmer einstudiert hatten. Anschließend fanden die Auszeichnungen der 8 Schülersprecher und die Auswertung des Verkehrsparcours statt. In diesem Schuljahr zeichneten wir ebenfalls eine

Schülerin aus, welche in 4 Jahren jeden Tag gut gelaunt und mit einem Lächeln in die Schule kam. Sie erledigte alle Aufgaben stets gewissenhaft, selbstständig und mit hoher Einsatzbereitschaft. Nicht nur ihre schulischen Aufgaben hat sie super erfüllt, auch bei außerschulischen Veranstaltungen konnten wir immer auf sie zählen und mit ihrem musisch - künstlerischen Talent bereicherte sie diese stets - CHENAI CHIGIYA.

Leider heißt es an diesem Tag auch Abschied nehmen - von unseren Viertklässlern. Dieser Abschied fiel allen sehr schwer und die Tränen konnten nicht zurück gehalten werden. Denn wir verlieren eine sehr nette, hilfsbereite und verständnisvolle Klasse, die immer füreinander da waren und uns viel Freude bereitet haben. Wir lassen sie sehr ungern gehen, aber unser Vorschlag, sie am 12.08. noch einmal bei uns einzuschulen, wurde leider nicht angenommen.

Zum Schluss zeigten sie in einem Theaterstück ein letztes Mal ihr Können und wurden mit Applaus belohnt.

Auch allen Lehrern, Mitarbeitern und Eltern wurde für die tatkräftige Unterstützung in diesem anstrengenden Schuljahr mit einem Blumenstrauß gedankt, bevor alle in die wohlverdienten Ferien starten konnten.



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Salsitz

Samstag, 29.07.

14.00 Uhr Gottesdienst
70 Jahre Frauenverein

Rippicha

Sonntag, 20.08.

11.00 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Donnerstag, 24.08.

18.00 Uhr Gottesdienst

Thierbach

Sonntag, 06.08.

14.00 Uhr Sommermusik

Zeitz

Sonntag, 06.08.

18.00 Uhr Taizé-Andacht
Michaeliskirche

Sonntag, 20.08.

17.00 Uhr Improvisationskonzert
mit Clemens Bosselmann Michaeliskirche
Wünsche können bis 19.08. abgegeben werden

Sonntag, 20.08.

18.00 Uhr Friedensgebet Burtschütz

Donnerstag, 24.08.

19.00 Uhr Vortrag von Pfarrer i. R. Zierold Kirchencafé
im Rahmen „Dialog der Konfessionen“
EVANGELISCHE UND ORTHODOXE
CHRISTEN IN ST. PETERSBURG

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

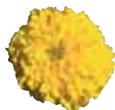
03441 215559/213681

Anzeigen

Droyßig



Wir gratulieren zum Geburtstag



Gemeinde Droyßig

Frau Birgit Böhm	am 05.08. zum 75. Geburtstag
Herr Erhard Gebauer	am 14.08. zum 75. Geburtstag
Herr Erwin Wille	am 20.08. zum 70. Geburtstag
Herr Rudolf Heger	am 21.08. zum 80. Geburtstag
Frau Lydia Minich	am 21.08. zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Wedler	am 23.08. zum 95. Geburtstag
<u>Droyßig OT Weißenborn</u>	
Herr Gerd Lehmann	am 30.07. zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Siml	am 14.08. zum 80. Geburtstag

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssig.de

Die Bibliothek ist seit 17. Juli wieder für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neuerwerbungen

Die vergangene längere Schließphase der Gemeindebibliothek habe ich genutzt, um neue Literatur für den Bestand auszuwählen. Jetzt können sich Krimifreunde, Abenteuerinteressierte und Sommergeschichtenbegeisterte auf neue Bücher freuen.

Krimi

Bannalec, Jean-Luc: Bretonisches Leuchten - Kommissar Dupins sechster Fall
Peters, Katharina: Todesstrand - Emma Klar ermittelt. Ein Ostsee-Krimi
Hillenbrand, Tom: Gefährliche Empfehlung - Ein kulinarischer Krimi. Xavier Kieffers fünfter Fall

Sommergeschichten

Töpfer, Anne: Das Brombeerrzimmer - von Marmelade und anderen Familiengeheimnissen
Engelmann, Gabriella: Strandliederblüten - für Lesestunden, wie an der Nordseeküste
Colgan, Jenny: Die kleine Bäckerei am Strandweg - Sommer, Sonne, Cornwell

Abenteuer

Lark, Sarah: Die Insel der tausend Quellen - Jamaika zu Beginn des 18. Jahrhunderts
Paredes: Die Spur des grünen Leguans - 1863 auf einer Kaffeeplantage in Costa Rica

Auch die Kinder- und Jugendbuchregale werden mit neu gekauften Büchern weiter gefüllt.

Für die Aller kleinsten:

Tiptoi - Entdecke den Zoo: ein Blick hinter die Kulissen des Zoos mit über 1300 Tiergeräuschen
WAS IST WAS Junior - Höhle, Tunnel, Ameisenbau: Entdeckungsreise unter die Erde

Für ABC-Schützen:

Das kleine Muffelmonster. Viel Wirbel im Klassenzimmer - ein tolles Erstlesebuch
Tiptoi - Merken und Konzentrieren: ein Spiel-, Such-, Rate- und Spaßbuch mit dem Tiptoi-Stift

Für Teens:

Olsberg, Karl: Das Dorf - neue Buchserie in der Welt es Computerspiels Minecraft
Stewner, Tanya: Alea Aquarius - drei Bände der Meermädchen-Saga

Natürlich konnten hier nicht alle neuen Bücher aufgelistet werden. Doch schauen Sie einmal in der Gemeindebibliothek vorbei und entdecken alles selbst. Sie sind herzlich willkommen.

Veronika Huhnstock

Droyßiger Postgeschichte Teil 6

Die Bahnpost Zeit - Camburg

Am 01.05.1897 erfolgte die Inbetriebnahme der Bahnlinie Zeit - Camburg, welche auch in Droyßig einen Bahnhof hatte. Der Bahnverkehr in Droyßig ging erst am 16.05.1897 mit Personen -und Güterabfertigung in Betrieb. Grund war die fehlende Straßenanbindung. Das Bahnhofsgebäude selbst wurde erst am 16.08.1897 fertiggestellt. Ab dem 01.10.1897 war der Güterverkehr möglich.

Der 1. Mai 1849 war die Geburtsstunde des Bahnpostverkehrs in Deutschland. Es wurden die Speditionsämter beim Eisenbahndienst eingerichtet. Damit begann die Bearbeitung der Briefe, Pakete und anderen Postgutes in den fahrenden Zügen. Bahnpostbeförderung ist eigentlich eine mobile Poststation. Während der Zugfahrt sortieren Postbeamte die aufgegebenen Briefe, Karten, Zeitungen und Pakete zur Verteilung an die entsprechenden Poststationen an der Strecke oder zur Weiterleitung auf andere Strecken.
Bahnpost:

- Postdienststelle in Zügen
- Umarbeitung von Postsendungen während der Fahrt
- Übergabe an andere Bahnposten sowie an der Strecke liegenden Postämter.

Gleichzeitig sind auch die ersten Bahnpoststempel eingeführt worden, als Nachweis der Beförderung.

Bahnpoststempel:

- Streckenstempel der Bahnpost
- Ovalstempel mit Zugnummer und Angabe des Datums.

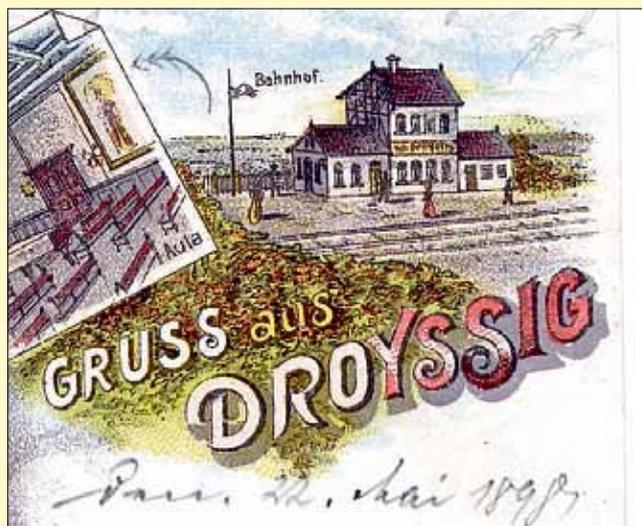
Die Züge auf den Postkursen führten dazu einen entsprechend ausgerüsteten Bahnpostwagen mit. Wegen des geringeren Postaufkommens richtete man auf den Nebenbahnstrecken Postabteile in den Zügen zur Bearbeitung des Postgutes ein. Hier wurden so genannte Postschaffner eingesetzt, welche selbstständig die Briefbearbeitung übernahmen.

Droyßig



Mit der Entwicklung der Eisenbahn wurde auch immer mehr Postgut auf der Schiene befördert.

So ist es auch eine logische Folge, dass auf der Bahnstrecke Zeitz - Camburg bereits 2 Monate nach deren Eröffnung im Mai 1897 die Bahnpost in Betrieb ging. Mit Eröffnung der Bahnpost wurde die Fahrverbindung der Kariolpost Zeitz - Droyßig eingestellt.



Bahnhof Droyßig auf einer alten Postkarte.

Die Arbeit der Bahnpost auf dieser Strecke war dem Postamt 2 in Zeitz, so genanntes Bahnpostamt, unterstellt.

Bahnpoststempel der Strecke Zeitz - Camburg.



Bahnpoststempel Zug 353 vom 24.5.1899, 3.12.1902 und 7.12.1906



Bahnpoststempel Zug 1182 vom 14.2.1916, Zug 1184 vom 17.04.1920 und Zug 1189 vom 8.5.1923

Nachweisbar ist die Bahnpostbeförderung z.Zt. von 1898 bis 1923.

Die Bahnpostbeförderung wurde lt. offizieller Angaben bis zum 01. Oktober 1926 durchgeführt.

Mit der weiteren technischen Entwicklung der Kraftfahrzeuge nutzte auch die Deutsche Post immer mehr den LKW zur schnelleren Beförderung der Postsendungen. Das Postgut wurde mit dem Lastkraftwagen auf die einzelnen Landpostämter verteilt.

In Folge des II. Weltkrieges kam es ab 1939 zu vielen Einschränkungen im täglichen Leben, so auch bei der Deutschen Post. Die Ausweitung zum totalen Krieg führte zur Einstellung der Land- Kraftpostkurse. Zur Verteilung der Postsendungen nutzte man wieder die Eisenbahn. Die Bahnpostbeförderung Zeitz - Camburg wurde am 27.08.1939 wieder aufgenommen.

Nachweisbar ist die Bahnpostbeförderung in dem Zeitraum bis 1945 bisher nur durch einen Brief von 1944.



Bahnpoststempel 27.4. 1944
(Abb. aus „Die Bahnpoststempel rund um Zeitz“, Tretnner, H., Zeitz 2013, S.40)

Dieser Stempel soll auch nach 1945 noch weiter im Einsatz gewesen sein. Nachweisbar ist diese Verwendung bisher noch nicht.

Postsendungen wurden aber in den Personenzügen auf der Strecke Zeitz - Camburg mitgeführt und an den Bahnhöfen den Postbeamten übergeben.

So berichteten ehemalige Droyßiger, wie sie mit halben, den mit Postgut beladenen schweren Handwagen die Schloßstraße hinauf zum Postamt zu schieben.

Ihr Host Lejsek

Fortsetzung folgt ...

Droyßig




Droyßig
26. August 2017

Eintritt frei! ab 9.00 Uhr Fahrerlager
Beginn 10.00 Uhr

9.00 Uhr Treffen aller Teilnehmer
10.00 Uhr Start der Probeläufe

Musikalische Unterhaltung
Kaffee und Kuchen von der Grundschule
Deftiges vom Grill
Hüpfburg
Kinderflohmarkt
Kleiner Löschangriff der Feuerwehr



Tombola der Kita Droyßig **BobbyCar-Rennen für kleine Rennfahrer**
Safety Car

Anmeldung bei der Feuerwehr Droyßig – jeden Freitag ab 18.00 Uhr
oder per E-Mail an: kennenlernen@feuerwehr-droyssig.de

www.feuerwehr-droyssig.de



Droyßig
26. August 2017

Eintritt frei! ab 9.00 Uhr Fahrerlager
Beginn 10.00 Uhr



Hüpfburg **Musik**
Torwandschießen **Kaffee und Kuchen**
Kinderflohmarkt
Deftiges vom Grill **Tombola**

Anmeldung bei der Feuerwehr Droyßig – jeden Freitag ab 18.00 Uhr
oder per E-Mail an: kennenlernen@feuerwehr-droyssig.de

www.feuerwehr-droyssig.de

Kinderkleiderbörse Weißenborn

Die Zeit vergeht wieder einmal viel zu schnell und schon steht die nächste Kinderkleiderbörse vor der Tür.

Am Samstag, dem 02.09.2017 findet in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr (Schwangere ab 7:30 Uhr) im Saal der ehem. Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn die 30. Kindersachenbörse statt. Anmeldungen nimmt Frau Anja Götze am 15.08.2017 in der Zeit von 19:00 - 21:00 Uhr unter der Tel. 0151 21804449 entgegen. Angeboten werden zeitgemäße Herbst- und Winterbekleidung, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und noch vieles mehr. Für gemeinnützige Zwecke werden wieder 15 % des Verkaufserlöses gespendet. Wir freuen uns schon auf viele schöne Sachen und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Vorbereiten, Verkaufen und natürlich auch beim Einkaufen.

Ein herzliches Dankeschön gilt sowohl den Einwohnern von Weißenborn, die den Ansturm auf ihren Ort an diesen 2 Tagen

so nett erdulden, als auch der Gemeinde Droyßig für die Nutzung der Räumlichkeiten in Weißenborn.

Das Organisationsteam der Kinderkleiderbörse Weißenborn



Unsere nächste
Kinderkleiderbörse
in Weißenborn findet statt

am 2. September 2017

Droyßig



VILLA HIERSCHEL, DROYSSIG.

EINLADUNG

zum Bergfest

Samstag, 09.09.2017

10-18 Uhr

Liebe Droyßiger,
Liebe Nachbarn,gemeinsam mit der Gemeinde Droyßig möchten wir Sie ganz herzlich zum Bergfest der Sanierung an der Villa Hirschel einladen - die Hälfte des Weges ist nun geschafft ☺

Wir würden uns freuen, wenn Sie einfach mal vorbeischauen,

herzliche Grüße

Ihre Familie Loh

Festgottesdienst in Stolzenhain

In den letzten Jahren ist die Kirche in Stolzenhain umfassend restauriert worden. Durch Fördermittel und viele Spenden ist es gelungen, das Dach zu decken und den Innenraum neu herzurichten. Wir möchten dies mit Ihnen am Sonntag, dem 27. August 2017 um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst und einem anschließenden kleinen Fest feiern. Für Kaffee, Kuchen und anderes wird gesorgt. Es gibt dabei ausreichend Gelegenheiten, das Vollbrachte zu bestaunen und zu begutachten.

Mattias Ertl



Droyßig



Ev. Pfarrbereich Droyßig

Gottesdienste und Veranstaltungen

6. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Thierbach, Sommermusik Köppen

13. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Roßdeutscher
10.00 Uhr Pötewitz Roßdeutscher
14.00 Uhr Kretzschau Roßdeutscher

20. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

Schulanfangsgottesdienst
10.00 Uhr Droyßig Roßdeutscher
14.00 Uhr Meineweh Roßdeutscher
17.00 Uhr Kirchsteitz Roßdeutscher

28. August, Montag

19.00 Uhr Pötewitz, Konzert

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Kirchplatz 8,
06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters
Öffnungszeiten:
Di. 8 - 12 Uhr,
Do. 13 - 17 Uhr
Tel. 034425 21417
Fax. 034425 21431
E-Mail:
pfarramt.droyssig@gmx.de

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	

Wichtige Termine:

Sonntag, 30.07.	MDR Musiksommer „von Bach zu Bach“	19:30 Uhr (DOM)
Sonntag, 06.08.	„Konzert für 2 Orgeln“ (Babett Hartmann & Christopher Lichtenstein)	17:00 Uhr (DOM)
Freitag, 11.08.	Beginn Firmvorbereitung	17:00 Uhr Pfarrzentrum
Donnerstag, 17.08.	Vortrag zu „Nikolaus von Amsdorf“ Referent: Prof. Dr. Arno Sames Schloss Moritzburg	19:00 Uhr Festsaal, Museum
Freitag, 25.08.	Firmvorbereitung Pfarrzentrum	17:00 Uhr
Samstag, 02.09.	Orgelkonzert mit Texten von Ernst Ortlepp	17:00 Uhr (Dom)
	Vorabendmesse	18:00 Uhr Droyßig

Sonntag, 03.09. Bistumswallfahrt zur Huysburg

* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlosstraße 7, 06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im August 2017

Mi., 16.08. 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Wir bitten um rege Teilnahme.

Mi., 23.08. 15.00 Uhr Seniorennachmittag
Mi., 30.08. 15.00 Uhr Liedernachmittag



Der Vorstand

VOLKSSOLIDARITÄT

- Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Veranstaltungen

AUGUST 2017

Wir treffen uns:
jeden Mittwoch 14:00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz, zum gemütlichen Kaffeeklatsch



Montag, den 07.08. um 15:30 Uhr zur Vorstandssitzung,
Mittwoch, den 09.08. zu unserem Sommerfest
Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Wichtige Termine im August 2017

Droyßig

Hausmüll Montag, 14.08. und 28.08.
Bioabfall Montag, 07.08. und 21.08.
Gelbe Tonne Freitag, 04.08. und Mittwoch, 30.08.
Blaue Tonne Donnerstag, 03.08. und Dienstag, 29.08.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 14.08. und 28.08.
Bioabfall Montag, 07.08. und 21.08.
Gelbe Tonne Mittwoch, 02.08. und Montag, 28.08.
Blaue Tonne Dienstag, 01.08. und Freitag, 25.08.

Angaben sind ohne Gewähr.

Gutenborn



Das 27. Dreschfest mit Jubiläums-Trabi-Rallye steigt vom 1. bis 3. September 2017 in Loitzschütz

Loitzschütz. Der Dreschfestverein in dem 90-Seelen-Dorf rüstet sich für die diesjährige 27. Festaufgabe, die vom 1. bis 3. September steigt. „Und diesmal gibt's sogar ein Jubiläum dazu, denn unsere schon legendäre Trabi-Rallye jährt sich jetzt zum 25. Mal“, informiert die neu gewählte Vereinschefin Kathleen Kochan (33). Gemeinsam mit ihren Vorstands-Mitstreitern Christian Krämer (2. Vorsitzender/30) und Jenny Dietrich (Finanzwartin/26) lenkt sie seit Ende 2016 die Geschicke des Loitzschützer Vereins. „Wir wollen unseren Gästen aus nah und fern natürlich wieder ein tolles Dreschfest mit einer jubiläumswürdigen Trabi-Rennveranstaltung bieten“, so die engagierte junge Frau und zweifache Mutter. Organisatorisch sind die Weichen für die zweitägige Trabi-Rallye, diesmal unter dem Motto „Es wird roh im Stroh“ stehend, längst gestellt. Rennleiter Ronny Springer (47) und seine „rechte Hand“ Dirk Zimmer (46) liegen mit den Vorbereitungen gut im Plan. „Mit 49 teilnehmenden Trabi-Fahrern ist die Rennbeteiligung nach oben hin voll ausgereizt. Mehr geht organisatorisch wirklich nicht“, informiert Springer.

Am Samstag, 2. September, ab 14 Uhr erfolgt der Start der Qualifikationsrennen, tags darauf ab 13.30 Uhr gehen die Finals der Rennpappen mit original 2-Takt-Motor über den Weizen-Stopfeld-Kurs. „Kevin Dylla aus Stocksdorf (Burgenlandkreis), der Cup-Sieger des Vorjahres, ist ebenso mit dabei wie sämtliche Top-Platzierte des Jahres 2016“, berichtet der bewährte Rennleiter, der übrigens in Göbitz zuhause ist. Am Samstag, 5. August, 10.30 Uhr erfolgt auf dem Festplatz Loitzschütz die Start-Auslosung für die fünf Qualifikationsrennen. „Alle Trabi-Starter sind dazu schon mal herzlich eingeladen“, informiert Ronny Springer. Dass dort jeder sein Los zieht, ist der Transparenz der Veranstaltung dienlich. „Wer nicht dabei sein kann, für den müssen Glücksfeen des Dreschfestvereins die Qualify-Nummer ziehen“, erklärt er das Verlosungszereemoniell.

Anlässlich der 25. Trabi-Rallye wird es am Final-Sonntag (03.09.) einige Jubiläums-Beilagen geben. So wird bei Flugwetter ein Motor-Flugzeug mit Jürgen Baumann am Steuerknüppel und zwei Tombola-Gewinnern an Bord am Nachmittag mehrfach den Rennkurs überfliegen. Die Verlosung der Flug-Tickets erfolgt am Vortag im Rahmen der abendlichen Rallye-Party. Der Verlosungserlös kommt direkt Ben-Luca zu Gute, um diesem schwer kranken kleinen Jungen aus Kretzschau eine zweite Delphin-Therapie zu ermöglichen. Die Premiere des Video-Films „25 Jahre Trabi-Rallye“ von Ralph Dietrich und die Spendenübergabe an Ben-Luca runden die Jubiläumsfeier im Rahmen der Rallye-Siegerehrung am Sonntag ab.

Zu erwähnen sind unbedingt noch die Dreschfest-Veranstaltungen am Auftakt-Freitag und am folgenden Samstag. So wird der stimmungsgewaltige und prächtig anzuschauende Spielmannszug „Frisch voran“ Schmölln/Gößnitz den 20 Uhr beginnenden Fackelumzug musikalisch begleiten und zudem noch ein Platzkonzert beisteuern. Es steigt im Anschluss das traditionelle Feuerwerk. Danach schließt sich gegen 21 Uhr im Festzelt ein Schlagerabend mit DJ Thomas Hassel mit Fassbier und Cocktailbar an. Am Samstag rockt die oberfränkische Band „Echt Stark“ ab 20 Uhr das Festzelt mit Partykrachern, Hits und Rockklassikern bis nach Mitternacht. „Wir versprechen uns mit dieser Formation eine heiße Stimmungs- und Gaudinacht“, zeigt sich „Leene“ Kochan zuversichtlich.

Text und Fotos: DFV Loitzschütz e. V.

Großes Dorffest Schellbach

Hiermit möchten wir zum Dorffest nach Schellbach am 18. – 20. August 2017 einladen. Es wird viel geboten. Hier ein Überblick:

Freitag, den 18.08.2017

18:00 Uhr schmücken wir die Festwiese bei anschließendem gemütlichem Beisammensein

Sonnabend, den 19.08.2017

14:00 Uhr Kinderbelustigung
Hüpfburg, Darts,
Bierglasschieben
Kegeln
Ringe werfen
Geschicklichkeit
mit Pfeil und Bogen
Torwandschießen



Ab 20:00 Uhr steigt die große Disko
Es kann nicht nur das Tanzbein geschwungen werden, alle können sich noch auf eine Überraschungseinlage freuen.

Sonntag, den 20.08.2017

11:30 Uhr Frühschoppen mit
Blasmusik
unser schon zur
Tradition gewordener
Nudeltopf



Für das leibliche Wohl ist natürlich an allen drei Tagen gesorgt, mit Rostern, Steaks und natürlich unseren leckeren Kuchen, der wieder von den Frauen selbst gebacken wird. Alle Gäste von nah und fern, ob groß oder klein, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest

Der Vorstand

Ausflug der Senioren der Gemeinde Gutenborn

Organisiert von der Seniorenbetreuerin Frau Ahrens unternahmen am 15.06.2017 die Senioren der Gemeinde Gutenborn eine Busfahrt in die Parkgaststätte nach Falkenhain. Nach dem Mittagessen fuhren sie mit dem Bus in die Innenstadt von Leipzig in die Nähe des Elsterflutbeckens zur Anlegestelle der Motorboote.

Bei herrlichem Sommerwetter bestiegen sie die zwei reservierten Motorboote. Die Bootsführer kommentierten mit Geschichten aus der Gründerzeit der Stadtteile Schleußig und Plagwitz die herrliche Fahrt auf der Weißen Elster und dem Karl-Heine-Kanal vorbei am Palmengartenwehr. Eine Perspektive der Stadt, welche man nur über die Wasserstraßen ergründen kann. Man konnte nur staunen, wie sich die alten Fabriken entlang des Kanals und der weißen Elster in wunderschöne Wohnanlagen gewandelt haben.

Der schöne Tag klang dann in der Parkgaststätte Falkenhain mit einem Alleinunterhalter bei Kaffee und Kuchen aus. Dabei wurde auch kräftig das Tanzbein geschwungen.

Gutenborn



Bildimpressionen vom Ausflug der Senioren der Gemeinde Gutenborn



Gutenborn



Feiern ist angesagt

In den Sommermonaten wird ja überall und Alles reichlich gefeiert. Nach den großen Feierlichkeiten zur 1050-Jahrfeier von Zeitz ging es auch im 1041-jährigen Lonzig mächtig zur Sache. Das nunmehr 21. Angerfest war angesagt.

Am Freitag ging es wieder mit den altbewährten Kinderspielen Eierlaufen und Sackhüpfen los. Im Festzelt luden Olli und Roland zur Kinderdisco ein. Olli hatte sich als Clown verkleidet und feuerte die Kinder an.

Gegen 21.00 Uhr begann der Fackelumzug. Angeführt von den Agatalern ging es durch den Ort in Richtung Höhenfeuer, welches von den Kameraden der FFW Heuckewalde angezündet und abgesichert wurde. Danke nochmals an euch. Danach klang der Abend bei Discoklängen gemütlich aus.

Am Samstagnachmittag konnte Groß und Klein sich an vielfältigen Spieleangeboten betätigen (z. B. Kegeln, Tier schätzen, Bierglasschieben, an der Tombola ohne Nieten, beim Glücksrad, an der Bastelstraße oder beim Pfeile schießen).

Der Knaller war natürlich wieder das Entenrennen, hier war kein Ende ist Sicht. Leckeren hausgebackenen Kuchen gab es im Festzelt, das Eismobil war gleich zweimal zur Stelle und die Jungs und Mädels vom Imbiss- bzw. Getränkestand hatten alle Hände voll zu tun. Auch das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig. Gegen 20.00 Uhr füllte sich das Zelt zusehends, Erni aus Reuden betrat die Bühne.

Die Taschentücherbox war ständig im Einsatz, denn Erni's Pointen sorgten für so einige Lachtränen. DJ Becki (Holger) legte danach die richtigen Scheiben auf, die Tanzfläche war stets gut gefüllt. Wie jedes Jahr, einer der Höhepunkte unseres Angerfestes, war der Auftritt der Laienkünstler aus Lonzig und Breitenbach. In diesem Jahr gab es die besten Hits der letzten Jahrzehnte. Egal ob Hans Albers, CCR, Nina Hagen, Ixi, Matthias Reim, Hermes House Band oder Klubbb 3, alle waren wieder ganz große Spitze. Danke auch an Jana und Manu, die kurzfristig einspringen mussten und natürlich auch an die Programmgestalter Mandy und Birgit für ihre tollen Ideen.

Ein paar Tränen flossen dann auch noch, denn Urgestein Landi, seit 21 Jahren dabei, hat sich von den Brettern, die die Welt bedeuten, verabschiedet. Danach rockten die Gäste bis spät nach Mitternacht im Festzelt ab. Jetzt ist alles wieder aufgeräumt, alle Utensilien sind verstaut und wir freuen uns auf Urlaub und Sommer.

Danke an alle Sponsoren für ihre Geld- und Sachspenden. Danke an alle, die in irgendeiner Form mit dazu beigetragen haben, egal wer wo und was gemacht hat. Ihr seid eine tolle Truppe auf die man sich verlassen kann.

Danke auch an die Gemeinde Gutenborn und deren Mitarbeiter für ihre Unterstützung. Und natürlich auch Danke an all die Gäste, die uns jedes Jahr die Treue halten.

Für das nächste Jahr bitte dick im Kalender anstreichen und vormerken: „Das Angerfest findet am 29./30.06.2018 statt.“

Heimatverein Lonzig

Anzeigen

Kretzschau



Mansdorf und seine Gäste feiern ein besonderes Kirschfest

In diesem Jahr hatte das Festkomitee des MGC`97 vom 30.06. bis 02.07. zu einem besonderen Kirschfest auf die Manssdorfer Festwiese eingeladen.

Das nunmehr bereits 20. Kirschfest galt es zu feiern.

Dafür hatte sich das Festkomitee einiges einfallen lassen.

Der Freitagabend stand wieder ganz im Zeichen der Jugend.

Mit der Band „Late in August“ und anschließender Disco mit Stephan Seitz wurde weit bis nach Mitternacht die Festwiese gerockt.

Der Samstagnachmittag hielt für unsere kleinen und großen Gäste viele Aktivitäten bereit.

Als Überraschung für die Kleinsten hatte das Festkomitee die Puppenspielerin Kristine Stahl aus Naumburg eingeladen, die das Puppenspiel „Frau Meier die Amsel“ aufführte.

An der Kletterstange, beim Büchsenwerfen oder mit dem Wurfgeschoss war Geschicklichkeit gefragt.

Gut besucht waren auch die Bastecke, das Kinderschminken und die Hüpfburg.

Die Zuckerwatte fand reißenden Absatz und der Eismann wurde mit viel Jubel begrüßt.

Die großen Besucher konnten ihre Geschicklichkeit beim Kegeln und beim Preisschießen unter Beweis stellen.

Neu war in diesem Jahr der Wanderpokal für die beste Schützin/den besten Schützen aus Mansdorf.

Hier konnte sich Andre Oberstein-Just als Erster in die Chronik eintragen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Disco „Jürgen“ und bei Kaffee und Kuchen wurden im Festzelt viele angeregte Gespräche geführt.

Unser Clubmitglied Dieter Schuster hat zu Ehren des 20-jährigen Bestehens des Manssdorfer Geschichtsclub eine Chronik geschrieben, die für einen Selbstkostenpreis von 3,50 Euro erworben werden konnte.

Ab 20:00 Uhr wurde das Tanzbein zur Live-Musik mit „Kloßi“ geschwungen, und um 22:30 Uhr gab es zu Ehren des Jubiläums ein Feuerwerk neben der Festwiese.

Am Sonntag wurde wieder viel Sport getrieben.

Wer nicht beim Volleyballturnier mit dabei war, genoss den Früh-

schoppen, oder schaute sich im Public-Viewing-Zelt das Motorradrennen auf dem Sachsenring an.

Zum 9. Volleyballturnier konnten wir dieses Jahr erstmals 6 Mannschaften begrüßen, darunter - sehr erfreulich - 3 Jugendmannschaften.

Es gab gute und heiß umkämpfte Ballwechsel zu sehen, wobei neben dem sportlichen Ehrgeiz der Spaß am Spiel und die sportliche Fairness im Vordergrund standen.

Ein Dank geht an unseren Conferencier Herr Schöla, der das Turnier wieder mit seiner humorvollen Art moderierte.

Des Weiteren möchte sich das Festkomitee auch in diesem Jahr bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen und bei den vielen fleißigen Helfern innerhalb und außerhalb des Geschichtsclubs bedanken. Nur durch ihren unermüdlichen Einsatz kann unser durch seinen familiären Charakter über die Dorfgrenzen hinaus beliebtes Kirschfest durchgeführt werden.

Ein besonderer Dank geht auch an die Sponsoren der Jagdgenossenschaft Grana, Getränke Luley in Kretzschau, Firma Dieter Köttsch aus Grana, den Landgasthof & Pension „Zur Weintraube“ in Mansdorf, die Südzucker AG und an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Salsitz-Kleinosida e. V.

Das Festkomitee des MGC `97



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Kretzschau



Anzeige

975 Jahre Gladitz

Wir laden ein zur Geburtstagsfeier

Freitag, 4. August**19.00 Dorfabend für alle „Wir blicken zurück“****Sonnabend, 5. August****13.00 Kirche****Konzert des Kammerchors Klenke****„Singt dem Herrn ein neues Lied“****Musikalische Unterhaltung ab 12.00 mit DJ M.****14.00 - 15.30 Das Café ist geöffnet****15.30 Die Roßbacher****Musikanten spielen auf****Altes Handwerk -
Schmiede****Bäckerei Mächler Schkölen****Imkerei Fischer Hollsteitz****Tombola Autoschau Eis Alpakahof mit Erzeugnissen
Kindersachen****Museum geöffnet von 12.00- 15.30****20.00 Tanzabend mit „Duo Flair“****Sonntag, 6. August****10.00 traditioneller Landschaftslauf****11.00 Frühschoppen mit den „Droyßiger Schalmeyenplayers“****Für Kinder****großer Spielplatz mit Hüpfburg an allen Tagen****Spiele Schminken Zuckerwatte****Versorgung an allen Tagen: Fleischerei Landhan**

aus Döschwitz - Ortseingang Feld links

aus Kirchsteitz - Ortseingang Feld rechts

von der Jugendherberge - gesamter Wiesenweg

gesponsert von



Heimatverein „Gladitz aktiv“

Kretzschau



Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 66

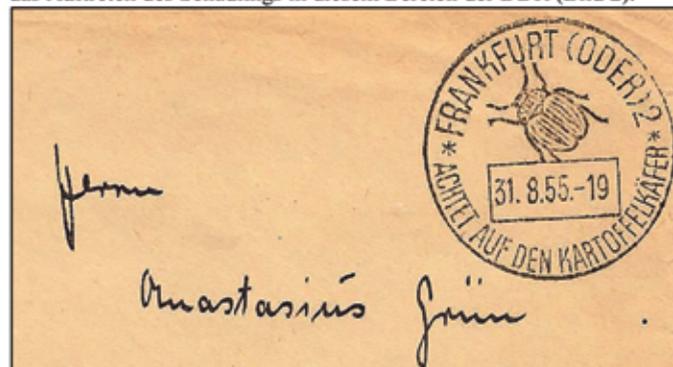
„Achtet auf den Kartoffelkäfer“ (Schluss)

Es blieb zwischen Ost und West nicht nur bei verbalen Verdächtigungen, sondern man überhäufte sich gegenseitig mit Beschuldigungen. Obwohl dazu niemals stichhaltige Beweise beigebracht werden konnten, behauptete man, dass der jeweils andere Teil Deutschlands Kartoffelkäfer beim politischen Gegner über dessen Feldern „abgeworfen“ hätte. Sogar die CIA soll dabei die Finger im Spiel gehabt haben. Ein Propagandaplakat der DDR aus dem Jahre 1950 bezeichnet deshalb die Schädlinge als „Amikäfer“ (Bild 1). Das klingt unverschämt, ist aber aus heutiger Sicht, da wir Kenntnis über weitaus größere „Schweingereien“, wie z.B. die nahezu flächendeckende Telefonspionage der CIA in der BRD haben, als durchaus legitimes Stilmittel der Politpropaganda beider Seiten anzusehen.

Trotz aller Bekämpfungsmaßnahmen breitete sich der Käfer auch noch in den 50er Jahren weiter nach Osten aus. 1955 befahl er große Flächenanteile in der Umgebung von Frankfurt/Oder. Ein Sonderstempel aus jener Zeit, der inzwischen philatelistischen Seltenheitswert besitzt, da er nur kurze Zeit abgeschlagen wurde, belegt



das Auftreten des Schädlings in diesem Bereich der DDR (Bild 2).



Aber auch hier in unserer Heimat war nach 1953 noch einmal ein vermehrtes Auftreten des Käfers zu verzeichnen. Die Tageszeitung „Der Neue Weg“ schrieb dazu am 9. Juni 1954 (Bild 3):

Kartoffelkäfer im Anmarsch

Gesamte Bevölkerung zur Bekämpfung aufgerufen

Durch die trockene Witterung im Monat Mai sind sehr viele Kartoffelkäfer aus ihren Winterquartieren hervorgekommen und haben mit ihrer Fraßfähigkeit begonnen. Im gesamten Kreisgebiet sind schon auf verschiedenen Feldern Kartoffelkäfer festgestellt worden. Bei dem Absuchen der Kartoffelpflanzen auf den befallenen Feldern wurde beobachtet, daß in diesem Jahr eine sehr starke Elablage zu verzeichnen ist. Es werden alle Kartoffelanbauer

nochmals darauf hingewiesen, daß jedes Kartoffelfeld gekennzeichnet werden muß durch eine Tafel, auf der der Name der Gemeinde, des Nutzungsberechtigten und die Größe des Feldes verzeichnet sind.

Auch alle Kleinparzellen, die nicht eingezäunt sind, müssen mit Schildern versehen werden. Die Kartoffelbestände sind von den Anbauern wöchentlich einmal abzusuchen. Jeder Befall ist beim Rat der Gemeinde bzw. beim Rat der Stadt innerhalb

Demnach musste jedes Kartoffelfeld mit Größenangabe und Namen des verantwortlichen Bauern gekennzeichnet werden. Die Käfer-Suchaktionen wurden deutlich vermehrt und intensiviert. Gesammelt wurde in verschließbaren Flaschen, da die Käfer daraus kaum entkommen konnten. Vor allem setzte man je gesammelten Käfer eine

Prämie (zunächst) in Höhe von 1 Pfennig aus. Bei späteren Sammelaktionen gab es nur noch für 2 Käfer 1 Pfennig. Das bereitgestellte Geld verwaltete der örtliche Kassenwart, und er zahlte unmittelbar nach jeder Suchaktion den „ersammelten“ Betrag aus. An den Suchaktionen durften sich nur Kinder mit einem Alter von mindestens 10 Jahren beteiligen.

Da ich 1954 das Mindestalter noch nicht erreicht hatte, fühlten wir uns (meine Klassenkameraden und ich) benachteiligt, denn wir mussten zu Hause bleiben. Wir hätten uns auch gern für die Sammelpfennige etwas Süßes im Laden von Rosa Große gekauft.

Besonders habe ich mich über ein Foto aus jener Zeit gefreut, das mir die ehemalige Hollsteitzerin **Dina Fredrich** (verh. Burmester) aus Hamburg zu dieser Thematik geschickt hat (Bild 4). Auch sie hat damals in Hollsteitz Kartoffelkäfer gesammelt und auf die Rückseite des Bildes geschrieben:

„Kartoffelkäfer-Suchdienstkolonne“.



Hollsteitzer Kartoffelkäfersucher:

v. l.: Alice Schulz, Lilli Fredrich, Friedel Schlick (?), **Dina Fredrich**, Edeltraud Zache, Lene Spionek, Hedwig Zache, Erich Fredrich

Durch ein Bilddetail lässt sich sogar der Standort der „Kolonie“ exakt bestimmen. Sie steht auf der heutigen B 180 kurz vor dem Abzweig Hollsteitz. Auf dem Hinweisschild (links im Bild) ist im Computer eindeutig zu lesen:

Döschwitz 1 km, Ortsteil Hollsteitz

Interessant ist übrigens auch die Bekleidung der Jugendlichen. Sie haben zum Sammeltag (Sonntag!) offensichtlich ihre schönsten Kleidchen angezogen. An den Füßen tragen sie aber wegen der taunassen Kartoffelpflanzen nur Sandalen oder gehen ganz barfuß. Zum Abschluss noch ein DDR-Plakat aus dem Jahre 1950 (Bild 5). Es könnte so noch heute Verwendung finden, da insbesondere in Bauern- und Schrebergärten wie auch auf Kleinstflächen die Wachsamkeit der Bürger gefragt ist. Auf den großen Ackerflächen erledigt man die Kartoffelkäferbekämpfung heute längst mit wirksamen chemischen Mitteln. Auf längere Sicht ergeben sich dadurch natürlich neue Gefahren.



Foto:

Dina Burmester, Hamburg

Repros: Dr. Kühnberg

Die Quellen können beim Autor nachgefragt werden.

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Schnaudertal



Seniorenbetreuung im Schnaudertal



Kaffeenachmittag in Bröckkau am 13.06.2017

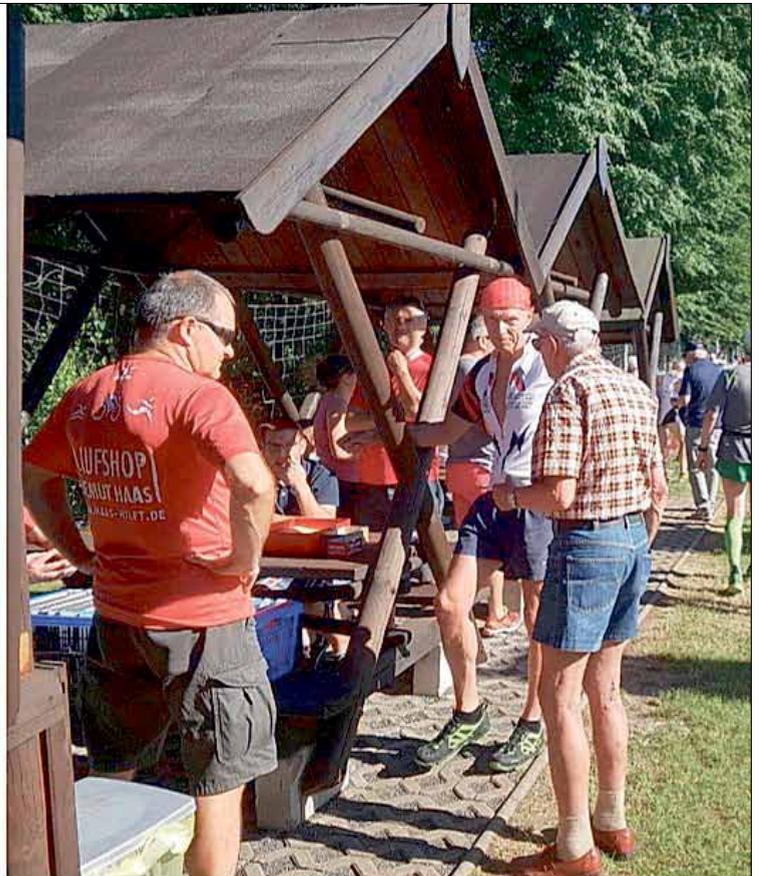


Kaffeenachmittag in den Räumen der Feuerwehr Großpörthen am 15.06.2017

Wetterzeube

**10. Sommersonnenwendlauf in Breitenbach**

Am 24.06.2017 fand bei der VSG Breitenbach der 10. Sommersonnenwendlauf statt. Veranstalter war der FSV Meuselwitz e. V.



An diesem Tag lockte es wieder zahlreiche Läufer und Zuschauer an den Start und auf die Strecke. Aufgrund der landschaftlich reizvollen Strecke durch den Zeitzer Forst steigt jährlich die Teilnehmerzahl der Läufer und Besucher an. Der VSG Breitenbach e. V. freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr.

Wetterzeube

**10. Indianerfest 2017 - FTV Breitenbach e. V.**

Am Samstag, dem 1. Juli 2017, fand in Breitenbach unser dies-jähriges Indianerfest statt.

Wir konnten uns auch in diesen Jahr wieder über eine große Besucherzahl freuen, welche beweist, dass dieses Familienfest sehr gerne angenommen wird und sich unsere Arbeit vor und während des Festes lohnt.

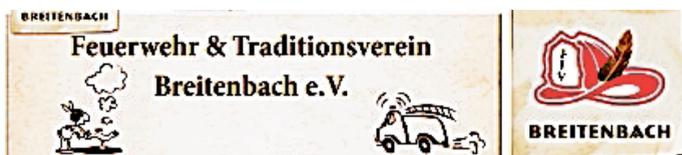
Wir Mitglieder des Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach e. V. bedanken uns ganz herzlich bei allen Bürgern, Bürgerinnen und Sponsoren, für ihre Geld-, Sach- u. Kuchen Spenden.

Auch durch ihre Unterstützung ist es gelungen unseren Besuchern ein vielseitiges Angebot zu bieten. So konnten wir z. B. ein DJ, Tanzgruppen, sowie die Schallmeienkapelle aus Wetterzeube organisieren, um ein gutes Rahmenprogramm zu gestalten. Die Kinder konnten wieder kostenlos, die aktiven Angebote, wie Bogenschießen, Ponyreiten, Goldwaschen, Alpakas führen und Basteln nutzen. Auch Spielgeräte des "SV Kickers Rasberg e. V.", standen für die kleinen Gäste bereit.

Ein großer Dank gilt auch allen Helfern für ihre Unterstützung beim Verkauf von Speisen und Getränken, sowie beim Kinderschminken und Knüppelkuchen backen. Sie tragen jedes Jahr zum Gelingen des Indianerfestes bei.

Wir hoffen, dass unsere Bemühungen auch weiterhin gerne von unseren Bürgern und Gästen mit Freude angenommen werden. Das nächste Indianerfest findet am Samstag, den 8. Juli 2018 statt.

Bis dahin eine schöne Zeit, wünschen die Mitglieder vom Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach e. V.!

**Im Gedenken an den Pfarrer und Schriftsteller****Alfred Otto Schwede**

Aus Anlass des 30. Todestages des gebürtigen Haynsburgers A O Schwede findet am Sonntag, dem 06. August 2017 eine Veranstaltung im „SIDONIUSTURM“ auf der Haynsburg statt. Ab 14:00 Uhr sind Interessierte dazu herzlich in die ehemalige Burgkapelle der Haynsburg eingeladen.

Die Programmgestaltung übernimmt das **Theater 304.**

Heimatverein Haynsburg e. V.

Einladung zum Konzert in die Kirche zu Pötewitz

Wenn man von Zeitz kommend mit dem PKW in Richtung Crossen fährt, so entzieht es sich unserer Kenntnis, dass wir uns, wenn auch in etwas veränderter Straßenführung, auf der Zubringerstraße zur Salzstraße, die in früherer Zeit von Halle über Zeitz bis Regensburg führte, bewegen. Dem aufmerksam Reisenden entgeht dabei nicht der romanische Wehrturm der Pötewitzer Kirche, die seit altersher nicht nur die Kirchengemeinde sondern auch die Durchreisenden zum Gebet einlud. Mit ihrer 1000-jährigen Geschichte und der hochwertigen Ausstattung ist sie eine der ehrwürdigsten und schönsten Dorfkirchen in Sachsen Anhalt. Neben regelmäßigen Gottesdiensten, Trauungen, Taufen, Trauerfeiern, finden auch Konzerte statt. Die hervorragende Akustik ist ein guter Grund dafür, dass sich bedeutende Künstler alljährlich zu Konzerten einstellen. So wird seit dem Jahre 2014, der 200sten Wiederkehr der Trauung der Mutter Richard Wagners in 2. Ehe mit Ernst Ludwig Geier, als feste Größe am 28. August ein Konzert unter Leitung von Prof. Andreas Hartmann gegeben.

Bella Musica, dieser magische Name atmet in der Musikwelt italienisches Flair, denn *Bella Musica* bedeutet nicht mehr und nicht weniger als schöne, wunderschöne Musik. Sie lädt zum Träumen ein und entführt in die romantisch verklärte, mediterrane Klangwelt von Venedig bis Florenz, von Rom bis Neapel.

Das Ensemble *Bella Musica* hat sich genau diesem Zauber und der Faszination der schönen Musik verschrieben und legt Wert auf einen Kunstgenuss im modernen Klanggewand und mit hoher Qualität. Venezianisches Barock, verspieltes Rokoko, verträumte Romantik, schwungvolle Walzer und die faszinierende Welt des Musicals, das sind die Markenzeichen von *Bella Musica*.

Im barocken Kostüm oder in festlicher Konzertgarderobe bieten die Musiker des Ensembles stets ein Konzert mit einem höchst abwechslungsreichen und vielfältigen Programm. Sie kommen aus verschiedenen Philharmonischen Orchestern Mitteleuropas, sind bestens vertraut mit der Musik, deren Bogen sich von Bach bis Beethoven, von Mozart bis Tschaikowski oder von Andrew Lloyd Webber bis Astor Piazzolla spannt. Und der Sound von Rondo Veneziano wird natürlich nicht im Konzertprogramm fehlen. Ein Konzert mit *Bella Musica* ist ein wunderbares Erlebnis, das man keinesfalls versäumen sollte.

Seien Sie herzlich willkommen und lassen sie sich am Montag, dem 28. August 2017 überraschen. Beginn ist 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind in der Zeitz Info und an der Abendkasse zu 15,00 EUR erhältlich.

Kirchengemeinde Pötewitz und Heimatverein Wetterzeube e. V.



www.vgem-dzf.de

23. Jahrgang, Samstag, den 29. Juli 2017, Nummer 7

FORSTKURIER

Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Amtlicher Teil

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0, Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst

09.08.2017	Sitzung des Innenausschusses	18:30 Uhr
10.08.2017	Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses	18:30 Uhr
14.08.2017	Sitzung des Bauausschusses	18:30 Uhr
30.08.2017	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	18.30 Uhr

im Saal des Verwaltungsgebäudes in Droyßig, Zeitzer Straße 15 *

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Gemeinden

Ablaufplan der Grabstättenüberprüfung auf den kommunalen Friedhöfen

Die Firma BSK Torsten Köster führt im Auftrage der VerbGem die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen, auf den kommunalen Friedhöfen durch.

Diese Überprüfung ist gemäß der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.7 § 9 „Grabmale und Fundamente“ jährlich durchzuführen.

Im Falle von Beanstandungen werden die Grabmale mit Warnaufklebern gekennzeichnet.

Prüfungstag: Dienstag, 29. August 2017

Friedhof:

1. Kretzschau, OT Kirchsteitz	11.00 Uhr
2. Kretzschau, OT Döschwitz	11.30 Uhr
3. Kretzschau, OT Gladitz	11.50 Uhr
4. Kretzschau, OT Mannsdorf	12.20 Uhr
5. Kretzschau, OT Kleinösida	12.40 Uhr
6. Kretzschau, OT Grana	13.00 Uhr
7. Wetterzeube, OT Raba	13.30 Uhr
8. Wetterzeube, OT Breitenbach	14.00 Uhr
9. Gutenborn, OT Golben	14.40 Uhr
10. Gutenborn, OT Lonzig	15.10 Uhr
11. Gutenborn, OT Schellbach	15.35 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 034425/41427 zur Verfügung.

i. A. Voigt
StA/Friedhofsverwaltung

Auch in unserer ländlichen Region müssen, um ein geordnetes Zusammenleben zu gewährleisten, die Regeln der Straßenverkehrsordnung eingehalten werden.

Halten/Parken

Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen, oder die dafür vorgesehenen Flächen (Parkplätze, Parkboxen).

Grünstreifen, Grünflächen, Randstreifen, Seitenstreifen, Bankette, Fußwegen, Mittelstreifen, unbefestigte Randstreifen, Sommerwegen und Radwegen sind

nicht Bestandteil der Fahrbahn.

Gemäß StVO ist am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung zu parken, wenn die zulässige Durchfahrtsbreite von 3,05 m einge-

halten wird. Gibt es keine Einschränkungen durch Verkehrsschilder, dürfen Autofahrer auf dem rechten Seitenstreifen (z. B. nicht Grünstreifen, nicht Bankette, nicht Fußweg, nicht Randstreifen) oder auf der Fahrbahn parken.

Der Grünstreifen (Rasen, Bankette) stellt keine ausreichend befestigte Fläche im Sinne des § 12 Abs. 4 StVO dar, und ist kein Seitenstreifen.

Alle markierten Zeichen auf der Fahrbahn sind Verkehrszeichen (z. B. Mittelstreifen, Begrenzungstreifen)

Das Befahren und Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich gesetzlich verboten.

Ihr Ordnungsamt

Droyßig



Die nächste **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Droyßig findet am 22. August um 19:00 Uhr, im Gemeindebüro, Markt 6b in Droyßig statt.*

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten der Bürgermeisterin:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon 034425 27575

In der Gemeinderatssitzung Droyßig vom 19.06.2017 wurden im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss- Nr. 26/2017 Abschaffung der ständigen Ausschüsse

Beschluss- Nr. 27/2017 Maßnahmeplan zur Reduzierung der Inanspruchnahme des Liquiditätskredites

Beschluss- Nr. 28/2017 Genehmigung über die Annahme von Spenden

In der Gemeinderatssitzung Droyßig vom 17.07.2017 wurden im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss- Nr. 32/2017 Grundsatzbeschluss - Bevollmächtigung der Bürgermeisterin zum Aussprechen der außerordentlichen fristlosen Kündigung

Beschluss- Nr. 33/2017 1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit der MIDEWA

Beschluss- Nr. 35/2017 Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Entwicklungs- u. Nutzungskonzeptes

Beschluss- Nr. 36/2017 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017

Die Gemeinde Droyßig informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Zeit vom 19. Juli bis 11. August 2017 bleibt das Gemeindebüro geschlossen.

In diesem Zeitraum besteht am 08.08.2017 ab 16.00 Uhr die Möglichkeit, die Bürgermeistersprechstunde aufzusuchen.

Zur Klärung dringender Angelegenheiten steht Ihnen im genannten Zeitraum die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, 06722 Droyßig, Zeitzer Straße 15, Tel.-Nr. 034425 414 - 0, zur Verfügung.

Für Ihr Verständnis herzlichen Dank.

Evelyn Billing
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Droyßig

1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land

Sachsen - Anhalt (KVG LSA) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig in der Sitzung am **22.05.2017** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2017**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Droyßig voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

- | | |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.048.800 Euro |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen | 2.221.400 Euro |
| 2. im Finanzplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.048.800 Euro |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.141.100 Euro |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 331.500 Euro |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 288.200 Euro |
| e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0 Euro |
| f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 74.900 Euro |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wird auf **0 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **52.300 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr **2017** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.030.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr **2017** wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. |
| 2. für die Grundsteuer (Grundsteuer B) auf | 400 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer auf | 400 v. H. |

§ 6

Die Umlage für die fünf Mitgliedsgemeinden wird wie folgt festgesetzt:

- 0,00 v. H.** der Schlüsselzuweisung des Jahres **2017** der jeweiligen Mitgliedsgemeinde
- 0,00 v. H.** der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer der jeweiligen Mitgliedsgemeinde
- 0,00 v. H.** der Investitionspauschale der jeweiligen Mitgliedsgemeinde

Droyßig, den **23.05.2017**




Evelyn Billing

Bürgermeisterin der Gemeinde Droyßig

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2017** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 107 Abs. 4, § 108 Abs. 2 oder § 110 Abs. 2 KVG LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises am **04.07.2017**, unter dem Aktenzeichen **151401/M/52.115/2017** erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 KVG LSA vom **31.07.2017** bis **18.08.2017** zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Zeitz, Zimmer 211 zu folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

- montags 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 mittwochs keine Sprechzeiten
 donnerstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr bzw. 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 freitags keine Sprechzeiten

Droyßig, den 05.07.2017




Evelyn Billing

Bürgermeisterin der Gemeinde Droyßig

Bekanntmachung

Zur Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege am Baudenkmal Schloss Droyßig findet

am 16.08.2017 um 19.00 Uhr
im „Schützenhaus“ Droyßig, 06722 Droyßig, Friedensstraße 5
 die **Gründungsversammlung des Förderverein Schloss Droyßig** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Evelyn Billing

Das Ordnungsamt informiert

Am 26.08.2017 ist der „Döschwitzer Weg“ und die „Schlossstraße“ in Droyßig bis zur Abbiegung „Zur Untermühle“ von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr wegen stattfindenden Seifenkistenrallye gesperrt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Rücksicht.

Gutenborn

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Gutenborn findet am 07. August um 18:00 Uhr statt. *
 Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gutenborn findet am 29. August um 18:30 Uhr im Musikzimmer der Grundschule in Droßdorf statt.

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde (auch bezüglich des Sitzungsortes).

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--------------|--|
| GRG/018/2017 | Grundsatzbeschluss Bevollmächtigung des Bürgermeisters zum Aussprechen der außerordentlichen fristlosen Kündigung von Mietverträgen |
| GRG/020/2017 | Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gemeinde Droßdorf) „Heiners Garten“ - Aufhebungsverfahren - Anordnung einer Veränderungssperre - Satzungsbeschluss |

Öffentliche Bekanntmachung**Beschluss zur Aufhebung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gemeinde Droßdorf), „Heiners Garten“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat in seiner Sitzung am 18.04.2017 beschlossen, das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gemeinde Droßdorf) „Heiners Garten“ einzuleiten (Beschluss GRG/007/2017).

Das Gebiet der Aufhebung (Plangebiet) umfasst die Flurstücke der Gemarkung Droßdorf, Flur 9, Flst. 44/2, 233/46, 341/38, 239/37, sowie teilweise Flst. 47, 240/37 und 243/38.

Der Bebauungsplan war am 28.05.1998 vom Regierungspräsidium Halle genehmigt worden.

Das Verfahren zur Aufhebung des B-Planes wurde eingeleitet, um für die Gemeinde in Zukunft eine geordnete Städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen.

gez. Leier
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Bereich der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gemeinde Droßdorf) „Heiners Garten“ in Droßdorf

Aufgrund von §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und von § 45 Abs. 3 Nr. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn am 20.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gemeinde Droßdorf) „Heiners Garten“ in Droßdorf wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre (vgl. Anlage A)

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Flurstücke der Gemarkung Droßdorf, Flur 9, Flst. 44/2, 233/46, 341/38, 239/37, sowie teilweise Flst. 47, 240/37 und 243/38 und wird wie folgt begrenzt:

- im Nordwesten und Norden durch landwirtschaftliche Flächen bzw. Grünland,
- im Süden, Südwesten und Nordosten durch Bebauung / Wohnbebauung und
- im Südosten und Osten Grünland und teilweise Bebauung

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

In-Kraft-Treten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

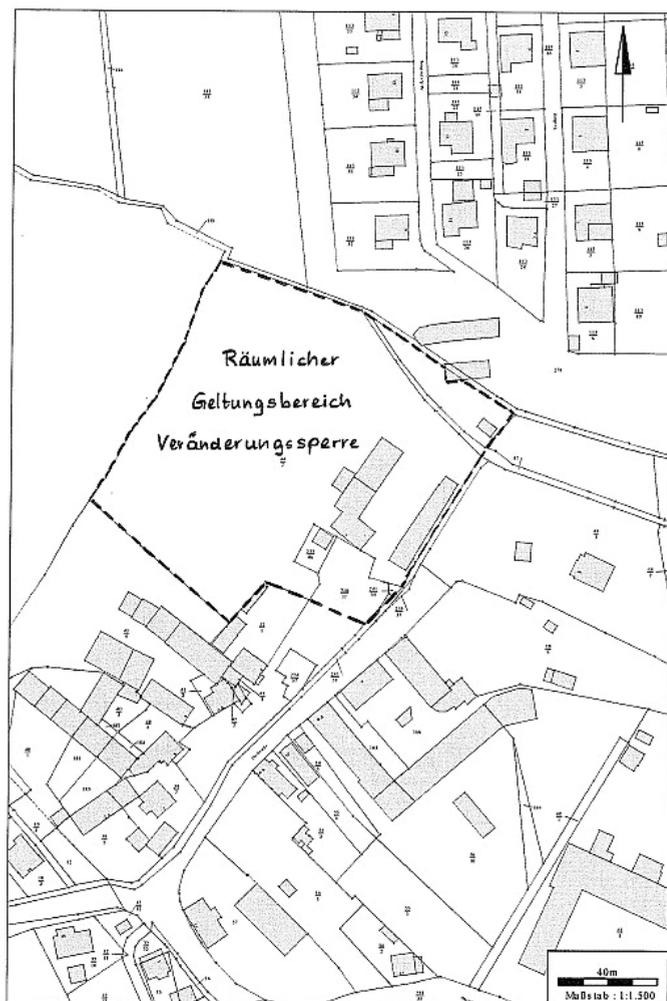
§ 5

Geltungsdauer

Die Veränderungssperre gilt zwei Jahre ab dem Datum ihres In-Kraft-Tretens. Mit dem In-Kraft-Treten der Aufhebungssatzung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gemeinde Droßdorf) „Heiners Garten“ in Droßdorf tritt sie außer Kraft.

gez. Leier
Bürgermeister

Anlage A: Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre



Ortslage Droßdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss zur Aufhebung des rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gemeinde Heuckewalde), „An den Pflaumenbäumen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat in seiner Sitzung am 18.04.2017 beschlossen, das Verfahren zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VEP) Nr. 1 der Gemeinde Gutenborn (ehem. Gem. Heuckewalde), „An den Pflaumenbäumen“ einzuleiten (Beschluss GRG/008/2017).

Der VEP „An den Pflaumenbäumen“ umfasst die Flurstücke der Gemarkung Loitzschütz, Flur 5, Flst. 70/2, 70/3, 70/4 (ehem. alles 70/1) und teilweise 105. Er ist am 16.03.1995 vom Regierungspräsidium Halle genehmigt worden.

Übersichtsplan siehe nächste Seite



Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06. Juli 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- GRS/006/2017 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.7 der Gemeinde Schnaudertal, Sondergebiet „Tierhaltung“ OT Dragsdorf
- GRS/007/2017 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
- GRS/008/2017 Grundsatzbeschluss - Bevollmächtigung des Bürgermeisters zum Aussprechen der außerordentlichen fristlosen Kündigung.
- GRS/010/2017 Haushaltskonsolidierungskonzept

Wird ein Vorhaben- und Erschließungsplan nicht innerhalb einer angemessenen Frist durchgeführt, soll die Gemeinde ihn aufheben (vgl. § 12 (6) Baugesetzbuch). Dieser Vorgabe wird mit der Einleitung des Aufhebungsverfahrens entsprochen.

gez. Leier
Bürgermeister

Wetterzeube

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, den 28. August 2017 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube** statt.*

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.
* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Wetterzeube und
Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Haynsburg
oder nach Vereinbarung - Telefon: 036693 22225

Kretzschau

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Kretzschau findet am 16. August 2017 um 19:00 Uhr im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz statt.

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro Kretzschau
oder nach Vereinbarung -
Telefon: 03441 213049 Mobiltelefon: 0157 34037760

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 03.07.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss-Nr. 11/2017 Grundsatzbeschluss: Bevollmächtigung des Bürgermeisters zum Aussprechen der außerordentlichen fristlosen Kündigung
- Beschluss-Nr. 13/2017 Teilaufhebungsverfahren des B-Planes Nr. 2 der ehemaligen Gemeinde Haynsburg „Schöne Aussicht Goßra“ - Anordnung einer Veränderungssperre - Satzungsbeschluss

Schnaudertal

Die Sitzungen des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung - Telefon: 034423 21274

AUFRUF

zur Mitwirkung bei der Gründung eines Fördervereins „Haynsburg“



Auf unserer schönen Haynsburg herrscht munteres Leben. Hier befinden sich eine Kindertagesstätte, die Burgschänke mit Übernachtungsmöglichkeiten, ein Heimatmuseum, ein Weinkeller, das Gemeindebüro sowie mehrere Wohnungen. Im Sidoniuurm finden kulturelle Veranstaltungen des Heimatvereins statt und auch Trauungen werden durchgeführt.

Aktuell steht die Wiederbelebung des Reiterhofes kurz bevor.

Jeder kennt unsere Haynsburg. Sie liegt im Mittelpunkt unserer Gemeinde und ist unser Wahrzeichen.

Viel ist in den vergangenen Jahren schon repariert und saniert worden, aber es gibt trotzdem noch viel auf, in, um und unter der Burg zu entdecken und zu tun.

Wir als Gemeinde können uns die Unterhaltung einer solchen Burganlage ohne Unterstützung nicht auf Dauer leisten, wollen sie aber auch nicht in fremde Hände geben.

Wir wollen jetzt die Kräfte bündeln und einen Förderverein gründen. Wir rufen deshalb alle Interessierten, Ehemalige, Förderer und alle die es noch werden wollen auf, sich bei der Gemeinde Wetterzeube, Schulstraße 12, 06722 Wetterzeube per Tel.-Nr. 036693 22225, FAX-Nr. 036693 23683 oder E-Mail: gem.wetterzeube@t-online.de zu melden.

Der Termin für ein erstes Zusammentreffen zwecks Gründung eines Fördervereins wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Bürgermeister
Frank Jacob

Andere Institutionen

Zeitler innovative Arbeitsfördergesellschaft mbH

Hauptstraße 30
06729 Elsteraue OT Altröglitz

Jahresabschluss zum 31.12.2016

Die Gesellschaft reicht

die Bilanz,
die Gewinn- und Verlustrechnung,
den Anhang,
den Lagebericht,
den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



beim Bundesanzeiger Verlag Köln im Unternehmensregister ein.

Der Jahresabschluss kann in der Zeit vom 04.09. bis 08.09.2017 in der Zeit

Montag	06.30 - 15.20 Uhr
Dienstag	06.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	06.30 - 15.20 Uhr
Donnerstag	06.30 - 15.20 Uhr
Freitag	06.30 - 12.45 Uhr

in den Geschäftsräumen der Zeitler innovativen Arbeitsfördergesellschaft mbH eingesehen werden.

Die Geschäftsführung

Ende amtlicher Teil



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst, **Redaktion:** Zeitler Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock; Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitler Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.